

# Betriebs- anleitung



**Laubsauger  
Park Ranger 2150**

# Einleitung

**Sehr geehrter Kunde,**

## **wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Egholm Produkts**

Der Park Ranger 2150 ist ein in Dänemark entwickelter und hergestellter Geräteträger, der sich besonders gut für die Pflege von Außenbereichen eignet.

## **Optimale Nutzung des Park Ranger 2150 mit Laubsauger**

Um die optimale Leistung des Park Ranger 2150 mit Laubsauger sicherzustellen, ist die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen. Sollten Sie mit den Funktionen des Geräts nicht vertraut sein, besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden (auch am Gerät).

## **Sicherheit**

Auslegung und Ausstattung des Laubsaugers gewährleisten bei der Arbeit höchstmögliche Sicherheit für den Bediener und in der Nähe befindliche Personen. Wir bitten Sie daher, sich insbesondere das Kapitel „1.1 Sicherheit“ durchzulesen. Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden.

Der Laubsauger ist ausschließlich für den Einsatz durch Fachleute bestimmt. Bei der Übergabe wird der Bediener gründlich in die Funktionen eingewiesen, um die Maschine optimal zu beherrschen. Das Gerät darf nur dann von einer anderen Person bedient werden, wenn diese die Betriebsanleitung sorgfältig gelesen hat und gründlich eingewiesen wurde.

Die Betriebsanleitung gilt als feste Ausstattung und muss jedem verkauften Gerät beiliegen.

## **Warnhinweise**

An manchen Stellen in der Betriebsanleitung ist dieses Symbol zu sehen.

Dieses Warndreieck weist auf Punkte hin, bei denen zur Vermeidung von Personenschäden oder Beschädigungen des Geräts und seiner Teile besondere Sorgfalt angebracht ist.

Wo dieses Symbol erscheint, ist also besondere Vorsicht geboten.



## **Haftungsausschluss**

Da wir von Egholm laufend um Verbesserungen bemüht sind, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung technische Änderungen an dem Gerät und seinen Teilen vorzunehmen. Egholm haftet weder für etwaige Fehler noch für Auslassungen in dieser Betriebsanleitung.

## **Kontaktieren Sie die Egholm**

Sollten Sie Fragen zu Ihrem neuen Gerät haben, können Sie sich jederzeit an Egholm wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Egholm A/S · Transportvej 27 · DK-7620 Lemvig

T. +45 97 81 12 05 · F. +45 97 81 12 10

E-Mail: [info.de@egholm.de](mailto:info.de@egholm.de) · [www.egholm.de](http://www.egholm.de)



## **Egholm App - einfacher Zugang zu nützlichen Informationen**

Laden Sie unsere Egholm App herunter, tippen Sie die Seriennummer Ihrer Maschine ein und fügen Sie nach Belieben Ihre Anbaugeräte hinzu, um Zugriff auf Videos, Bedienungsanleitungen, technische Daten und vieles mehr zu erhalten.

Wenn Sie zustimmen, erhalten Sie Benachrichtigungen zu Produkt- und Serviceinformationen, Angeboten etc. Die App ist für Apple und Android Mobiltelefone verfügbar.

Allgemeines .....	5
1.1 Sicherheit .....	5
1.2 EG-Konformitätserklärung .....	7
1.3 Technische Daten .....	8
Betriebsanleitung .....	10
2.1 Laubsauger auspacken .....	10
2.2 Mitgelieferte Bauteile .....	11
2.3 An-/Abbau .....	12
2.4 Wichtig vor Inbetriebnahme .....	16
2.5 Inbetriebnahme .....	17
2.6 Einstellungen .....	21
Service und Wartung .....	23
3.1 Reinigung .....	23
3.2 Wartung .....	24
3.3 Tipps und Tricks .....	25
3.4 Fehlerbehebung .....	26
3.5 Diagramm des Hydraulikkreises .....	27
Bestimmungen .....	29
4.1 Garantie .....	29
4.2 Reklamationsbestimmungen .....	30
4.3 Entsorgung .....	30
Notizen .....	31

Optimal für den Einsatz auf Parkflächen geeignet:

Der Laubsauger nimmt gefallenes Laub und das Schnittgut vom Heckenschneiden zuverlässig auf.

Mit einer Arbeitssaugbreite von 1,05 m und dem praktischen Laubsaugschlauch erreicht die Maschine auch schlecht zugängliche Bereiche, wie etwa hinter Mauerwerk oder rund um Hecken.

Der Laubsaugschlauch hat eine Reichweite von 4,2 m und verfügt über einen Stützarm, damit Hecken und Zierpflanzen während der Arbeit nicht beschädigt werden. Wenn nicht benötigt,

kann dieser handlich und platzsparend oben auf dem Laubsauger verstaut werden; er ist aber trotzdem schnell zur Hand.

Der Laubsauger verwendet den Grassammelbehälter der Mähsaugkombination. Zwei robuste Turbinen (eine im Laubsauger und eine im Grassammelbehälter) zerkleinern das Blattwerk in kleine Stücke und saugen dieses kompostierfertig in den Grassammelbehälter. Wenn dieser voll ist, erfolgt die Leerung über eine hydraulische Kippfunktion direkt auf den Komposthaufen oder – ermöglicht durch die große Kipphöhe von bis zu 1,8 m – in einen Container.

Der Laubsaugschlauch muss vorher nicht abgenommen werden.

# Allgemeines

**Honest  
Machines**

## 1.1 Sicherheit

### Anbau

Stellen Sie vor Anbau des Grassammelbehälters stets sicher, dass die Verriegelung der Motorabdeckung auf der Motorhaube geschlossen und gesichert ist. (Abbildung 1)

Stellen Sie sicher, dass der Grassammelbehälter während des Betriebs ordnungsgemäß angebaut ist und dass der Sicherungshebel korrekt verriegelt ist. (Abbildung 2)

Stellen Sie sicher, dass der Laubsauger während des Betriebs mithilfe der Verriegelung sicher verriegelt ist. (Abbildung 3)

Achten Sie beim An- und Abbau auf Ihre Finger, damit Sie sich nicht verletzen.  
Gehen Sie beim An- und Abbau von Front- und Heckanbaugeräten mit der gebotenen Vorsicht vor.



### Vermeiden Sie Unfälle durch Kippen

Niemals Bereiche mit Rutsch-, Kipp- oder Überrollgefahr befahren.



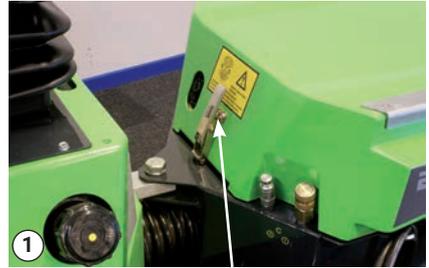
Niemals Hänge mit einem Gefälle von mehr als 10 Grad befahren. (Abbildung 4)



Beim Entleeren stets auf einer waagerechten, ebenen Fläche parken. Beim Entleeren ist unbedingt darauf zu achten, dass der Geräteträger nicht geknickt abgestellt wurde (Knicklenkung darf nicht betätigt sein).



Achten Sie auf den korrekten Reifendruck – min. 1,5 bar/max. 2,5 bar Bei geringem Reifendruck besteht größere Kippgefahr.



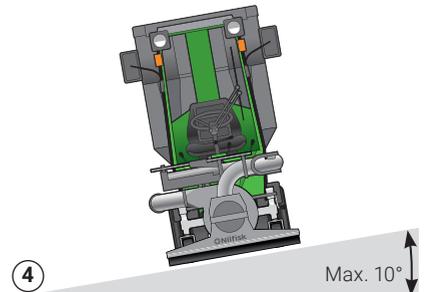
Die Verriegelung der Motorabdeckung muss geschlossen sein!



Verriegelungsposition



Sicherungshebel ist verriegelt



Niemals an Hängen fahren, deren Neigungswinkel 10° übersteigt

# Allgemeines

## 1.1 Sicherheit - Fortsetzung



**Stellen Sie sicher, dass sich niemand in unmittelbarer Nähe der Maschine aufhält, während sie in Betrieb ist.**

Vergewissern Sie sich, dass sich niemand in unmittelbarer Nähe des Geräts aufhält, solange es sich in Betrieb befindet, da sonst die Gefahr des Einklemmens besteht.



### Hinweis!

Durch die Knicklenkung schert der hintere Teil des Geräteträgers beim Wenden aus. Stellen Sie sicher, dass sich niemand in unmittelbarer Nähe der Maschine aufhält, während sie in Betrieb ist. (Abbildung 1)



### Vermeidung von Hörschäden

Bei Betrieb des Geräteträgers stets einen zugelassenen Gehörschutz tragen. (Abbildung 2)



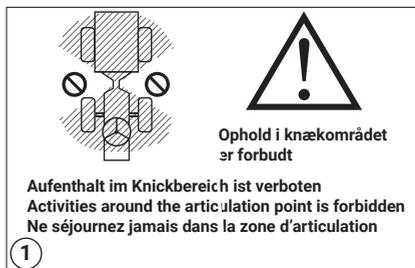
Der Laubsauger darf nicht gestartet werden, wenn der Laubsaugschlauch nicht montiert ist und mittels Auswahlschalter der Saugbetrieb mit dem Laubsaugschlauch ausgewählt ist! (Abbildung 3)



Beachten Sie bitte, dass sich die Turbine noch 20 bis 30 Sekunden weiterdreht, nachdem der Hydraulikantrieb ausgeschaltet wurde.

**Bei der Kabine des Park Ranger 2150 handelt es sich um einen zugelassenen Überrollschutz (Roll-Over Protective Structure = ROPS). Es wird empfohlen, diese Kabine beim Betrieb in Bereichen mit erhöhter Kippgefahr anzubauen.**

**Sicherheitshinweise zur Nutzung des Grassammelbehälters für die Laubaufnahme entnehmen Sie der Betriebsanleitung für die Mähsaugkombination (Kapitel „1.1 Sicherheit“).**

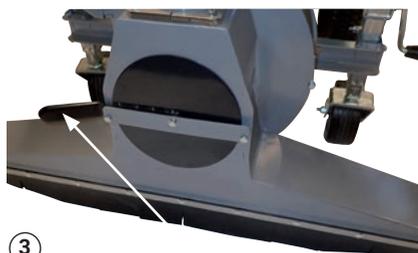


Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Arbeitsbereich aufhält



2

Unbedingt einen zugelassenen Gehörschutz tragen



3

Saugbetrieb mit Laubsaugschlauch



4

Quetschgefahr

## 1.2 EG-Konformitätserklärung

Hersteller: **Egholm A/S**  
Adresse: **Transportvej 27, DK-7620 Lemvig**  
Tel.: **+45 97 81 12 05**

erklärt hiermit, dass das

Gerät: **Laubsauger**  
Typ: **LS100U**

- den einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.
- den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2000/14/EG entspricht.

Beachte: Jede Änderung, Umbau oder Ergänzung von Anbaugeräten, Zubehör oder anderer Ausrüstung, die nicht von Egholm hergestellt werden, führt automatisch zur Erlöschung der Typgenehmigung, CE-Zulassung und jeder anderen Genehmigung sowie zur Erlöschung der Gewährleistung.

Sofern zwischen Nutzer, Kunde und Egholm nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, ist Egholm Eigentümer aller Daten, die von der Maschine und den Anbaugeräten während der Nutzungsdauer erzeugt werden.

Ort: Lemvig, Dänemark  
Datum: \_\_\_\_\_  
Unterschrift:   
Rainer Flanz, R&D Manager

# Allgemeines

## 1.3 Technische Daten

<b>Abmessungen</b>	<b>Montiert</b>	<b>Demontiert</b>
Länge (L) .....	3 100 mm.....	800 mm
Breite (B) .....	1 200 mm.....	1 100 mm
Höhe mit Kabine und Grassammelbehälter .....	1 950 mm	
Höhe, Laubsauger.....		900 mm

### **Technische Daten**

Typ .....	LS100U
Geräuschemission gemäß Richtlinie 2000/14/EG .....	LwA: 108 dB(A)
Gewicht des Laubsaugers .....	90 kg
Saugmundbreite.....	1.050 mm
Bodenfreiheit unter Saugmund, angehoben.....	180 mm
Reichweite des Laubsaugschlauchs .....	4.200 mm
Volumen des Grassammelbehälters .....	470 Liter
Auskipphöhe .....	1.800 mm
Luftstrom zwischen den beiden Turbinen.....	2.250 m <sup>3</sup> /h
Luftgeschwindigkeit zwischen den beiden Turbinen .....	51 m/s
Luftgeschwindigkeit im Laubsaugschlauch.....	184 km/h
Hydrauliköl (Typ).....	Texaco Rando HDZ46 oder Ähnl.
Arbeitsgeschwindigkeit.....	3 bis 6 km/h

### **Hinweis**

Technische Änderungen können ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

# Betriebsanleitung

**Honest  
Machines**

# Betriebsanleitung

## 2.1 Laubsauger auspacken

Der Laubsauger und der Laubsaugerschlauch werden auf einer Palette geliefert und sind mit einer Kunststoffolie umhüllt. (Abbildung 1)

Lieferumfang:

1. Laubsauger und Laubsaugerschlauch
2. Der Saugschlauchanschluss zum Einbau zwischen Laubsauger und Grassammelbehälter.

Entfernen Sie die Kunststoffverpackung und heben Sie den Laubsauger von der Palette (ggf. ist hierzu die Hebeöse zu verwenden). (Abbildung 2)

Laubsauger auf den A-Rahmen (mit abgesenkten Stützfüßen) absetzen. Der Laubsauger ist stehend zu lagern (siehe Abbildung 3) – und zwar so, dass die Tasträder zum Saugmund zeigen und der Laubsauger auf den Stützfüßen des A-Rahmens steht (Abbildung 3)

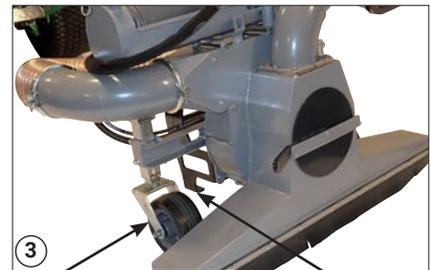
Muss der Laubsauger später einmal transportiert werden (ohne an den Park Ranger 2150 angebaut zu sein), sollte er sicher auf einer Palette verzurrt werden, um Unfälle zu vermeiden. (Abbildung 4)



Lieferung



Hebeöse



Tasträder

Stützfüße



Befestigung auf einer Palette

## 2.2 Mitgelieferte Bauteile

### 1. Saugschlauch

Der Grassammelbehälter wird standardmäßig mit einem Saugschlauch zur Grasaufnahme geliefert. Der Laubsaugschlauch ist bei Lieferung am Laubsauger montiert.

Grassaugschlauch entfernen.

### Saugschlauch an Geräteträger ohne Kabine montieren

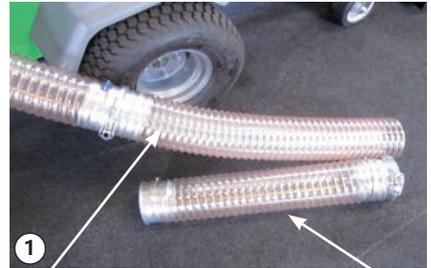
Das Schlauchaufhängungskit vom Grassammelbehälter an Geräteträgern ohne Kabine installieren. (Abbildung 2)

1. Den Gewindestift auf der rechten Seite des Geräteträgerfahrgestells installieren – und zwar hinter dem Sitz. (Abbildung 3)
2. Schlauchaufhängung über den Gewindestift schieben. (Abbildung 3)
3. Saugschlauch mithilfe des Gummispannriemens befestigen. (Abbildung 4)

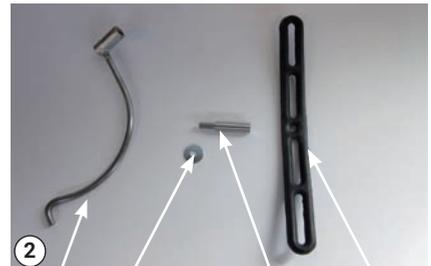
### Montage des Saugschlauchs an Geräteträgern mit Kabine

Die Schlauchaufhängung ist bereits an der Kabine montiert.

Benutzen Sie den mitgelieferten Gummispannriemen, um den Saugschlauch zu befestigen. (Abbildung 5)



Grassaugschlauch Laubsaugschlauch



Schlauchaufhängung Sicherungsscheibe Gewindestift Spannriemen

Schlauchaufhängungskit für Geräteträger



Schlauchaufhängung am Gewindestift rechts hinter dem Sitz montieren



Saugschlauch mithilfe des Gummispannriemens für Geräteträger mit Kabine befestigen



Saugschlauch mit Hilfe des Gummispannriemens für Geräteträger ohne Kabine befestigen

# Betriebsanleitung

## 2.3 An-/Abbau

### Anbauen des Laubsaugers

1. Vergewissern Sie sich, dass der Laubsauger auf seinen eigenen abgesenkten Stützfüßen steht.

2. Den Saugschlauch und die Hydraulikschläuche seitlich auslegen, damit sie beim Anbau nicht überrollt werden können. (Abbildung 1)

3. Der Sicherungshebel am A-Rahmen des Geräteträgers muss entriegelt sein. (Abbildung 2)

4. Den Geräteträger bis an den Laubsauger heranfahren. Hebel A benutzen, um den A-Rahmen abzusenken, bis er mit dem Laubsauger auf gleicher Höhe ist (Hebel vom Sitz wegdrücken) (Abbildung 3)

5. Vorwärts fahren, bis die A-Rahmen übereinander liegen. (Abbildung 4)

6. A-Rahmen anheben, indem Sie den Hebel A in Richtung des Sitzes ziehen, bis der Laubsauger frei über dem Boden hängt. (Abbildung 5)

7. Den Motor ausschalten und die Handbremse ziehen.

Das Anbaugerät mithilfe des Sicherungshebels am A-Rahmen einrasten lassen. (Abbildung 5)

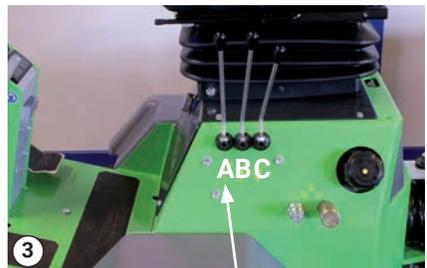
**Hinweise zur Installation des Grassammelbehälters finden Sie in der dazugehörigen Betriebsanleitung.**



① Den Saugschlauch und die Hydraulikschläuche vor dem Anbau seitlich auslegen



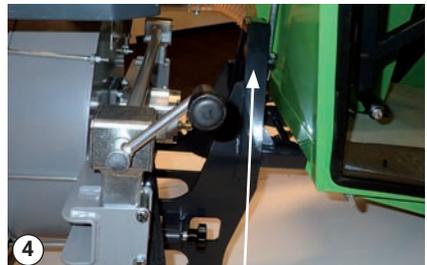
② Sicherungshebel am A-Rahmen (entriegelt)



③ Hebel A zum Anheben/Absenken des A-Rahmens



⑤ Sicherungshebel für Anbaugerät – verriegelt



④ Die A-Rahmen von Anbaugerät und Geräteträger miteinander verbinden

## 2.3 An-/Abbau - Fortsetzung

### Hydraulische Verbindung zwischen Laubsauger und Grassammelbehälter herstellen



Vergewissern Sie sich stets, dass alle Hydraulikschläuche ordnungsgemäß angeschlossen sind. Unsachgemäß angeschlossene Hydraulikschläuche könnte Störungen verursachen.

Die Hydraulikschläuche für die Kippfunktion an den Hydraulikanschluss C am Geräteträger anschließen.

Die Hydraulikschläuche kommen auf der linken Seite des Grassammelbehälter heraus. (Abbildung 1)

Den Ölüberlaufschlauch (1/4 Zoll) des Grassammelbehälters an den Hydraulikanschluss D-3 auf der rechten Seite des Geräteträgers anschließen. (Abbildung 2)

Den Rücklaufschlauch des Grassammelbehälters an den Hydraulikanschluss D2 (1/2-Zoll-Außengewinde) auf der rechten Seite des Geräteträgers anschließen. (Abbildung 3)

Den Ölüberlaufschlauch (1/4 Zoll) des Laubsaugers über dem Ölüberlaufschlauch des Grassammelbehälters an den Hydraulikanschluss D-3 anschließen. (Abbildung 4)

Anschließend den Hydraulikschlauch (1/2 Zoll) des Laubsaugers an den Anschluss D-1 am Geräteträger (Innengewindeanschluss des Laubsaugers) anschließen.



Anschluss C



Ölüberlaufschlauch am Anschluss D-3



Anschluss D-2



Ölüberlaufschläuche an Anschluss D-3 Anschluss D-1

# Betriebsanleitung

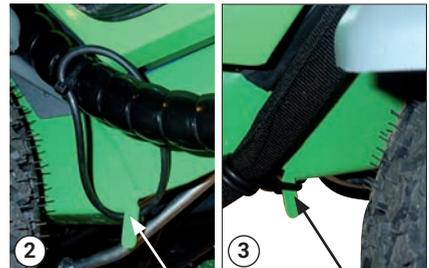
## 2.3 An-/Abbau - Fortsetzung

Rücklaufschlauch des Laubsaugers nach links um den Geräteträger herumführen und am Grassammelbehälter anschließen (an die Schnellkupplungsdose des Laubsaugers). (Abbildung 1)



Rücklaufschlauch vom Laubsauger  
– mit Außengewindeanschluss

Die Hydraulikschläuche wie auf der Abbildung gezeigt an der rechten Seite des Geräteträgers entlangführen. Den Spannriemen am Hydraulikschlauch an der Halterung unterhalb des Fahrgestells befestigen. (Abbildung 2)



Hydraulikschläuche befestigen – rechte Seite  
Hydraulikschläuche befestigen – linke Seite

Die Hydraulikschläuche wie auf der Abbildung gezeigt an der linken Seite des Geräteträgers entlangführen. Den Spannriemen am Hydraulikschlauch an der Halterung unterhalb des Fahrgestells befestigen. (Abbildung 3)

Die Anschlüsse müssen den Abbildungen 4 und 5 entsprechen.

### Abbau

Den Abbau nehmen Sie vor, indem Sie die oben beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

**Unbedingt daran denken, nach dem Betrieb die Schutzkappen wieder auf die Schlauchanschlüsse zu stecken.**



Hydraulikschläuche angeschlossen (Heck)



Hydraulikschläuche angeschlossen (Front)

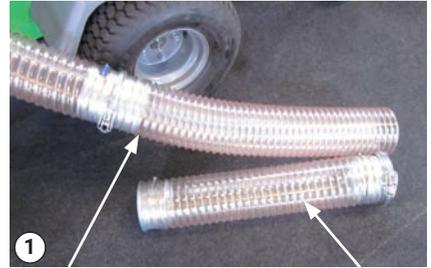
## 2.3 An-/Abbau - Fortsetzung

### Anbau des Laubsaugschlauchs

1. Grassaugschlauch entfernen. (Abbildung 1)
2. Stattdessen den Laubsaugschlauch anbauen: (Abbildung 1)
3. Den Saugschlauch mithilfe der Schnappverschluss-Schlauchschele anschließen. (Abbildung 2)
4. Bei Geräteträgern mit Kabine den Saugschlauch mithilfe des Spannriemens an der Schlauchaufhängung an der Kabine befestigen. (Abbildung 3)
5. Bei Geräteträgern ohne Kabine den Saugschlauch mithilfe des Spannriemens an der Schlauchaufhängung am Frontfahrgestell befestigen. (Abbildung 4)
6. Vor dem Betrieb ist stets sicherzustellen, dass der Saugschlauch ordnungsgemäß befestigt ist.

### Abbau

Den Abbau nehmen Sie vor, in dem Sie die oben beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.



Grassaugschlauch

Laubsaugschlauch



Den Saugschlauch mit Hilfe der Schlauchschele anschließen



Geräteträger mit Kabine



Geräteträger ohne Kabine

# Betriebsanleitung

## 2.4 Wichtig vor Inbetriebnahme

### Transport

1. Während des Transports den Laubsauger mithilfe des Sicherungsstifts in der horizontalen Position verriegeln. (Abbildung 1)

Während des Betriebs des Laubsaugers muss sich der Sicherungsstift in der geöffneten Schwimmstellung befinden. Durch die Schwimmstellung wird sichergestellt, dass der Laubsauger – unabhängig vom Park Ranger 2150 – jegliche Unebenheiten im Gelände ausgleicht. (Abbildung 2)

2. Während der Fahrt zum Einsatzort und auf der Rückfahrt den A-Rahmen am Park Ranger 2150 mithilfe der Transportsicherung verriegeln. (Abbildung 3)

### Saugbetrieb mit dem Saugmund

Für den Saugbetrieb mit dem Saugmund muss der Auswahlschalter (von vorne betrachtet) nach rechts gedreht werden. (Abbildung 4)

### Saugbetrieb mit Laubsaugschlauch

Für den Saugbetrieb mit dem Laubsaugschlauch muss der Auswahlschalter (von vorne betrachtet) nach links gedreht werden. (Abbildung 5)



### Warnung!

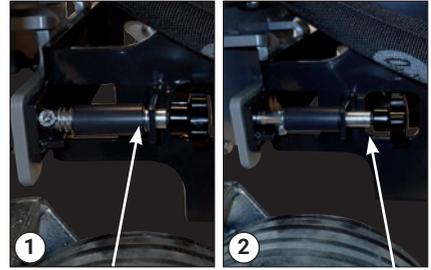
Wenn der Laubsaugschlauch abmontiert ist und der Auswahlschalter in die Position für den Saugbetrieb mit Laubsaugschlauch gedreht ist, darf der Laubsauger auf gar keinen Fall gestartet werden.

### Einstellung der Saughöhe

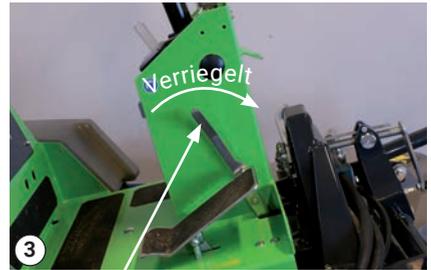
Die Saughöhe lässt sich mithilfe des Höheneinstellgriffs anpassen. Mit diesem Griff wird die Radhöhe der beiden Tasträder eingestellt. Je näher sich der Saugmund am Boden befindet, desto stärker ist die Saugwirkung. (Abbildung 6)

An der Seite der Radspindel befindet sich einen Höhenskala (1 bis 7).

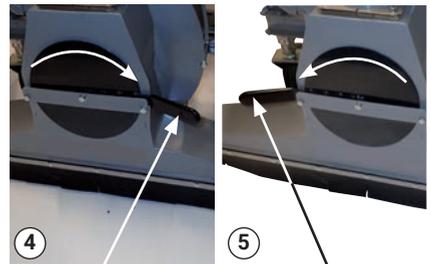
**Bitte lesen Sie sich auch Kapitel „2.4 Wichtig vor der Inbetriebnahme“ in der Betriebsanleitung der Mähsaugkombination durch.**



Sicherungsstift verriegelt (während der Fahrt)  
Sicherungsstift entriegelt (im Betrieb)

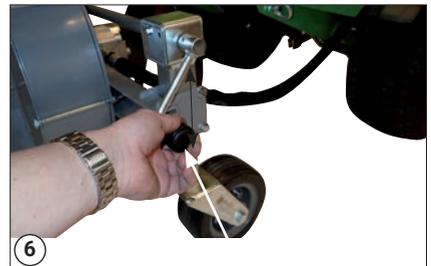


Transportsicherung (verriegelt)



Saugbetrieb mit Saugmund

Saugbetrieb mit Laubsaugschlauch



Griff zur Einstellung der Saughöhe

## 2.5 Inbetriebnahme

Der Laubsauger und der Grassammelbehälter wurden so konzipiert, dass sie in Reihe geschaltet werden. Das heißt, dass beide Anbaugeräte gleichzeitig gestartet werden müssen.

1. Den Park Ranger 2150 anlassen (Siehe Kapitel 2.2 in der Betriebsanleitung des Geräteträgers)
2. Den Laubsauger absenken, indem Hebel A vom Sitz weggedrückt wird. (Abbildung 1) Hebel A ungefähr 2 Sekunden nach außen gedrückt halten, damit der Laubsauger die Schwimmstellung einnimmt und so jegliche Bodenunebenheiten ausgleicht.
3. Den Gashebel drehen, bis er mindestens halb geöffnet ist. (Abbildung 2)
4. Den Laubsauger starten, indem Sie langsam am Hebel D auf der rechten Seite des Geräteträgers ziehen. (Abbildung 3)
5. Den Laubsauger ausschalten, indem Sie den Hebel D langsam zur Mitte (in die neutrale Stellung) drücken. (Abbildung 3)



### Warnung!

Stellen Sie sicher, dass sich niemand in unmittelbarer Nähe der Maschine aufhält, während sie sich in Betrieb befindet.



### Warnung!

Durch die Knicklenkung schert der hintere Teil des Geräteträgers beim Wenden aus. Stellen Sie sicher, dass sich niemand in unmittelbarer Nähe der Maschine aufhält, während sie in Betrieb ist.



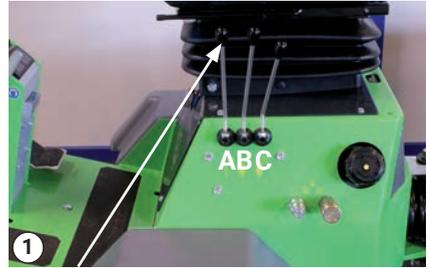
### Hinweis!

Es wird empfohlen, beim Fahren eine unnötig hohe Motordrehzahl zu vermeiden, um den Geräuschpegel und den Energieverbrauch zu senken.

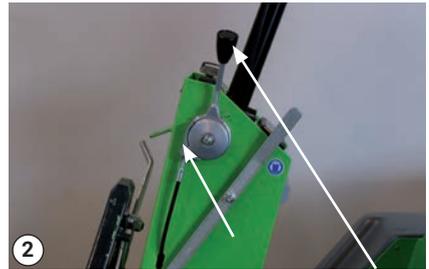


### Warnung!

Nach dem Ausschalten dreht sich die Turbine noch 20 bis 30 Sekunden weiter.



Der Laubsauger lässt sich mit Hebel A anheben und absenken



Der Gashebel muss mindestens halb geöffnet sein.



Laubsauger mit Hebel D starten

# Betriebsanleitung

## 2.5 Inbetriebnahme - Fortsetzung

### Starten des Laubsaugers

1. Starten Sie die „manuelle Aktivierung“ des Laubsaugers (Abbildung 1) (Siehe Kapitel „1.5 Bedienelemente“ in der Betriebsanleitung des Geräteträgers Park Ranger 2150).

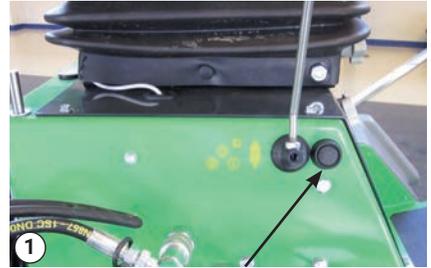
2. Den Gashebel voll aufdrehen – Betrieb mit höchster Geschwindigkeit

3. Den Auswahlschalter in die Stellung für den Saugbetrieb mit Laubsaugschlauch drehen. (Abbildung 2)

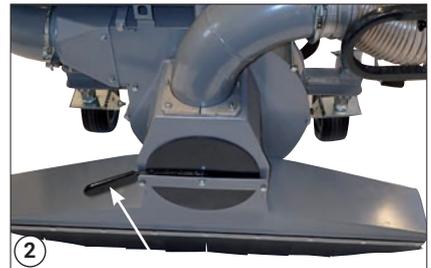
4. Den Griff am Laubsaugschlauch öffnen, indem Sie an der Griffsicherung ziehen. (Abbildung 3)

5. Die Transportsicherung am Laubsaugschlauch lösen. (Abbildung 4)

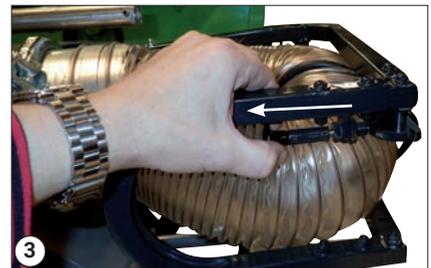
6. Der Laubsaugschlauch wird durch die Saugwirkung der Turbinen in der Halterung gehalten. Den Saugmund aus der Halterung nehmen. Der Laubsaugschlauch lässt sich nun herausnehmen und ist sofort einsatzbereit. (Abbildung 5)



Taste zur manuellen Aktivierung des Laubsaugschlauchs



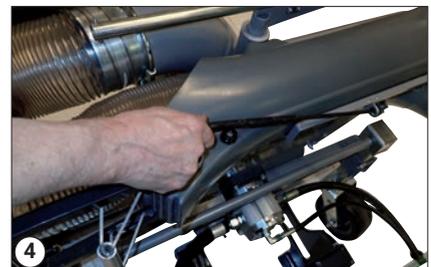
Saugbetrieb mit Laubsaugschlauch



Sicherung herausziehen und Griff öffnen



Den Saugmund aus der Halterung nehmen



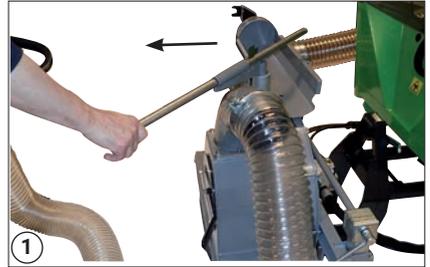
Transportsicherung für den Laubsaugschlauch

## 2.5 Inbetriebnahme - Fortsetzung

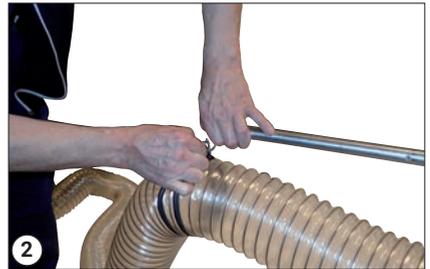
### Verwendung des Stützarms für den Laubsaugschlauch

Benutzen Sie den Stützarm, um den Laubsaugschlauch über Hecken oder Zierpflanzen zu führen.

1. Stützarm aus der Sicherung ziehen. (Abbildung 1)
2. Den Laubsaugschlauch am Stützarm befestigen, indem die Karabinerhaken eingehakt werden – und zwar einer davon am Laubsaugschlauch und der andere am Stützarm. (Abbildung 2)
3. Der Laubsaugschlauch kann nun zusammen mit dem Stützarm benutzt werden. (Abbildung 3)



Schlauchstützarm aus der Sicherung ziehen und nach außen drehen



Karabinerhaken am Stützarm und am Laubsaugschlauch befestigen



Gebrauch des Laubsaugschlauchs

# Betriebsanleitung

## 2.5 Inbetriebnahme - Fortsetzung

### Verstauen des Laubsaugschlauchs

Den Saugmund in die Halterung stecken und den Laubsaugschlauch in die Transportposition bringen. Durch den Unterdruck der Turbine wird der Laubsaugschlauch dann komprimiert. (Abbildungen 1+2)

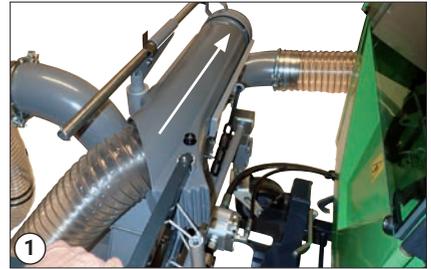
Den Stützarm abbauen, indem die Karabinerhaken ausgeklinkt werden. Den Laubsaugschlauch ordnungsgemäß verstauen. (Abbildung 2)

Den Griff um den Laubsaugschlauch legen und verriegeln. (Abbildung 3)



### Wichtig!

Bei der Fahrt auf öffentlichen Straßen oder über größere Entfernungen muss der Laubsaugschlauch mit der Transportsicherung gesichert werden. (Abbildung 4)



Den Saugmund in die Halterung stecken



Den Laubsaugschlauch verstauen



Den Griff um den Laubsaugschlauch legen und verriegeln.



Transportsicherung für den Laubsaugschlauch

## 2.6 Einstellungen

Stellen Sie die Höhe des Laubsaugers ein, um die gewünschte Saugwirkung zu erzielen und um zu verhindern, dass bspw. Steine usw. in den Grassammelbehälter eingesaugt werden (denn Steine könnten beträchtlichen Verschleiß verursachen).

Einstellen des Laubsaugers:

Laubsauger in die Schwimmstellung bringen, indem der Sicherungsstift geöffnet wird. (Abbildung 1)

Die Saughöhe mithilfe des Höheneinstellgriffs einstellen.

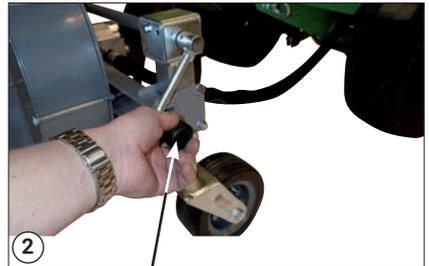
Mit diesem Griff wird die Radhöhe der beiden Tasträder eingestellt.

Je näher sich der Saugmund am Boden befindet, desto stärker ist die Saugwirkung. (Abbildung 2)

An der Seite der Radspindel befindet sich einen Höhenskala (1 bis 7).



1 Sicherungsstift geöffnet – Laubsauger im Schwimmstellung



2 Die Saughöhe einstellen

# Service und Wartung

**Honest  
Machines**

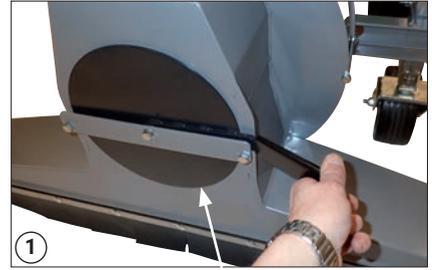
## 3.1 Reinigung

Um eine Unwucht und somit auch Vibrationen der Turbine zu vermeiden, muss der Laubsauger regelmäßig und bei Bedarf gereinigt werden. Für die Reinigung sind sauberes Wasser und letztendlich auch ein Hochdruckreiniger zu verwenden.



### Warnung!

Vor der Reinigung den Motor ausschalten und den Laubsauger sowie die Hydraulikschläuche komplett abbauen. Warten Sie, bis sich die Turbine überhaupt nicht mehr dreht, bevor Sie den Saugmund reinigen.



Saugbetrieb mit Saugmund

Nach der Reinigung muss der Auswahlschalter für den Laubsauger unbedingt in die Stellung für den Saugbetrieb mit Saugmund gedreht werden. Die Turbine muss dann kurz gestartet werden, um sämtliches Wasser aus dem Turbinengehäuse zu beseitigen. (Abbildung 1)

# Service und Wartung

## 3.2 Wartung



### Warnung!

Schalten Sie den Motor aus, trennen Sie sämtliche Hydraulikschläuche von den Anbaugeräten und trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie Service- und Wartungsarbeiten an dem Geräteträger und den Anbaugeräten vornehmen.

### Schmieren des Laubsaugers

Die Schmiernippel (2) für die Schwimmstellung mindestens einmal pro Woche schmieren. Mithilfe einer Fettpresse Universalfett auftragen. (Abbildung 1)

Den Sicherungsstift mit WD40 oder einem ähnlichen Produkt mindestens einmal pro Woche schmieren. (Abbildung 2)

Die Schmiernippel (2) am Radeinstellsystem mindestens einmal pro Woche schmieren. Mithilfe einer Fettpresse Universalfett auftragen. (Abbildung 3)

Die Schmiernippel (2) am Drehrohr für den Laubsaugerschlauch mindestens einmal pro Woche schmieren.

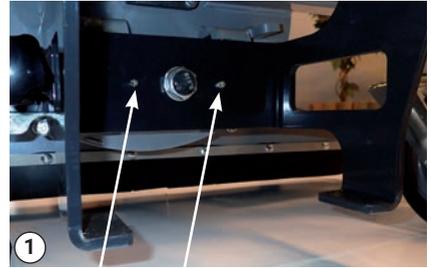
Mithilfe einer Fettpresse Universalfett auftragen. (Abbildung 4)

Die Griffsicherung am Laubsaugerschlauch bei Bedarf mit WD40 oder einem ähnlichen Produkt schmieren. (Abbildung 5)



### Unwucht/Vibrationen der Turbinen

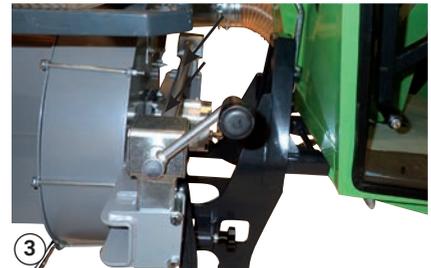
In bestimmten Situationen kann es bei den Turbinen zu einer Unwucht kommen, die dann Vibrationen verursacht. Das kann daran liegen, dass der Turbine Schmutz anhaftet. Dieser Schmutz muss dann beseitigt werden.



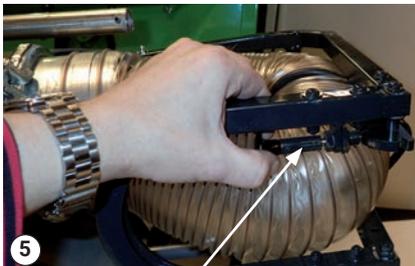
Schmiernippel an der Kippvorrichtung schmieren



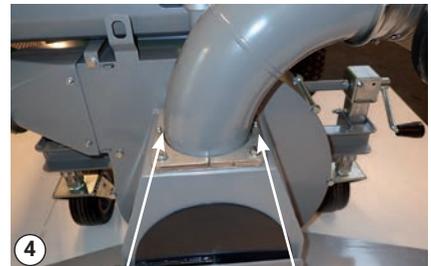
Sicherungsstift



Höheneinstellung schmieren



Griffsicherung



Schmieren des Drehrohrs

## 3.3 Tipps und Tricks

1. Luftfilter regelmäßig überprüfen.

Das Aufsaugen von organischem Material kann eine sehr staubige Angelegenheit sein. Dieser Staub wiederum kann die Ansaugfilter des Park Ranger verstopfen. Durch verstopfte Filter kann das Gerät überhitzen. Die Filter müssen regelmäßig überprüft (und ggf. gereinigt) werden.

2. Das Aufsaugen von Laub bei hoher Fahrgeschwindigkeit kann zu Verstopfungen führen. Passen Sie die Arbeitsgeschwindigkeit an die aufzusaugende Laubmenge an.

3. Reinigen Sie den Saugschlauch regelmäßig, damit Sie den Aufsaugvorgang überwachen können. Durch einen sauberen Schlauch lässt sich leichter durchschauen. Zu diesem Zweck können Sie ein wenig Wasser in den Saugmund einsaugen.

4. Das Aufsaugen beenden, wenn das aufgesaugte Material mit geringerer Geschwindigkeit durch den Saugschlauch transportiert wird (das bedeutet, dass der Grassammelbehälter fast voll ist).

5. Lassen Sie die Turbinen nach dem Entleeren mit voller Drehzahl laufen, um sicherzustellen, dass der Saugschlauch komplett entleert ist. Auf diese Weise wird eine leichte Inbetriebnahme beim nächsten Saugeinsatz sichergestellt.

6. Drehen Sie die Maschine vollständig nach links, wenn die Turbinen nach dem Entleeren wieder gestartet werden (vor allem wenn nasses Material aufgesaugt wird). Auf diese Weise wird der Saugschlauch gerade gezogen, wodurch er sich auch leichter entleeren lässt.

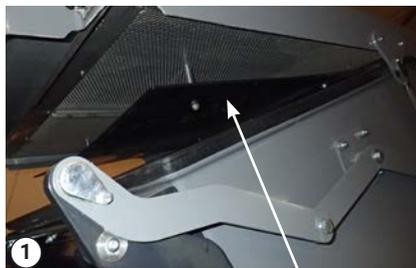
7. Wenn die Ergebnisse des Saugbetriebs nicht zufriedenstellend sind, ist unter Umständen die Fahrgeschwindigkeit zu hoch oder die Saughöhe wurde nicht richtig eingestellt. Überprüfen Sie die Saughöhe und reduzieren Sie ggf. die Fahrgeschwindigkeit.

8. Wenn eine dicke (und vielleicht sogar trockene) Laubschicht vorhanden ist, kann es nützlich sein, das Prallblech im Grassammelbehälter zu entfernen. (Abbildung 1)

9. Bei besonders dicken Laubschichten empfiehlt es sich, die Arbeitsfläche zweimal zu überfahren. Stellen Sie den Saugmund bei der ersten Überfahrt geringfügig höher ein. Bei der zweiten Überfahrt reduzieren Sie dann die Saughöhe.

10. Beim Aufsaugen von Laub auf Kies-/Schotterwegen oder bei Gebrauch des Laubsaugschlauchs muss unbedingt verhindert werden, dass zu viele Steine aufgesaugt werden. Steine können beträchtlichen Verschleiß verursachen!

11. Abgenutztes oder beschädigtes Gummi am Saugmund muss immer ausgetauscht werden. Abgenutzte oder fehlende Gummiteile beeinträchtigen die Saugwirkung.



Prallblech

# Service und Wartung

## 3.4 Fehlerbehebung

### Der Laubsauger zeigt eine schwache Saugwirkung

Mögliche Ursachen:

1. Der Grassammelbehälter ist voll. Den Grassammelbehälter entleeren. Siehe Kapitel „2.6 Entleerung des Grassammelbehälters“ in der Betriebsanleitung der Mähsaugkombination.

2. Der Gras-/Laubfilter ist verstopft und muss gereinigt werden. (Abbildung 1) Siehe Kapitel „3.2 Wartung“ in der Betriebsanleitung der Mähsaugkombination.

3. Der Saugmund oder der Laubsaugschlauch ist verstopft.

Hinweise zur Beseitigung von Verstopfungen im Saugmund oder Laubsaugschlauch:

- a. Laubsauger ausschalten
- b. Laubsauger anheben und in der Transportposition verriegeln (siehe Kapitel 2.2.)
- c. Den Motor ausschalten und die Handbremse ziehen
- d. Sämtliche Hydraulikschläuche entfernen und den Hauptschalter ausschalten. (Abbildung 4)
- e. Jegliche Äste oder Zweige, die im Saugmund festklemmen, von Hand entfernen.
- f. Laubsaugschlauch abbauen und die Verstopfung beseitigen, falls der Schlauch verstopft sein sollte.

g. Im umgekehrter Reihenfolge wieder alles anbauen/anschießen.

4. Unzureichende Saugergebnisse können durch eine unsachgemäß eingestellte Saughöhe verursacht werden. Saughöhe einstellen (siehe Kapitel 2.5 Einstellungen).



Gras-/Laubfilter

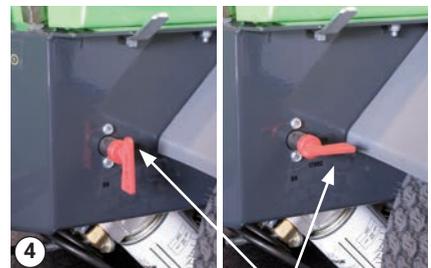


Saugschlauch

Saugmund

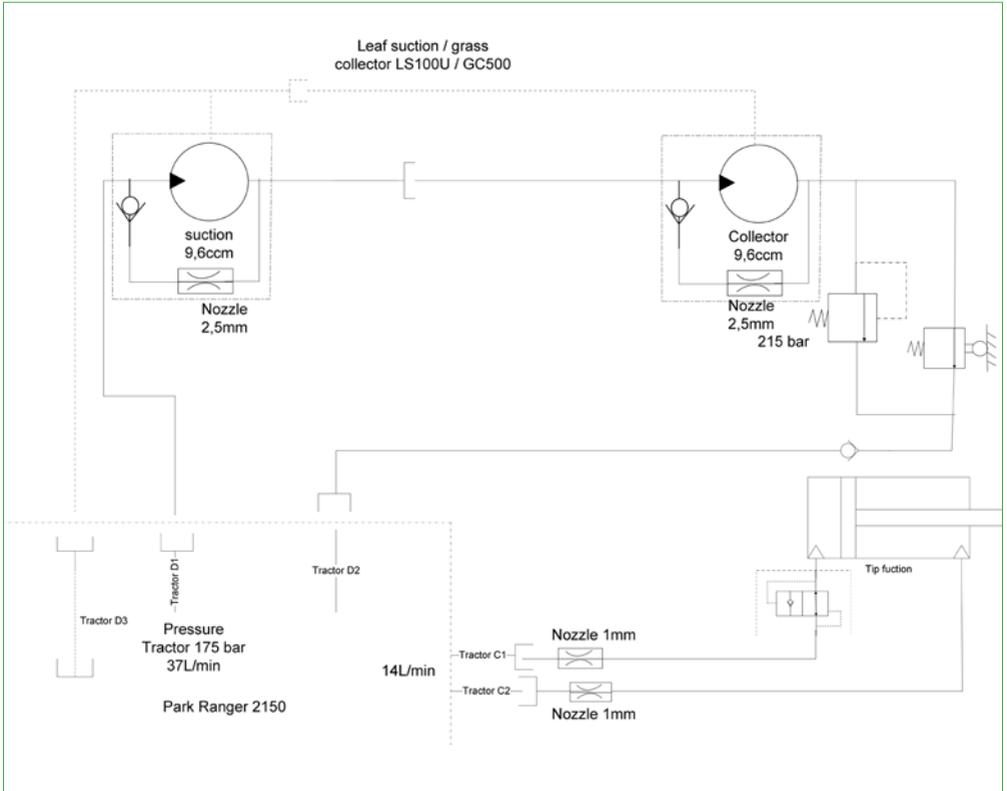


Ansaugfilter (hinten) Ansaugfilter (rechte Seite)



Hauptschalter – ON/OFF

## 3.5 Diagramm des Hydraulikkreises



# Bestimmungen

**Honest  
Machines**

## 4.1 Garantie

Wir gewähren 12 Monate Garantie auf die Materialien und Herstellung des Laubsaugers, gültig ab Kaufdatum.

Sollten während der Garantiezeit Fehler oder Schäden am Gerät auftreten, führt die Fa. Egholm Reparaturen gemäß nachstehender Garantiebedingungen ohne Berechnung von Arbeitszeit und Materialaufwand durch.

### Garantiebedingungen

1. Die von Egholm gewährte Garantie gilt nur bei Vorlage einer mit Typenbezeichnung, Seriennummer und Kaufdatum versehenen Rechnung.
2. Regelmäßige Kontrollen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sowie technische Änderungen sind nicht in der Garantie beinhaltet.
3. Alle eventuellen Fragen zur Garantie sind an den Händler zu richten, bei dem die Maschine gekauft wurde.
4. Diese Garantie umfasst keine Defekte, die nicht auf Material- oder Herstellungsmängel zurückgeführt werden können.
5. Diese Garantie gilt nur für Personen und Unternehmen, die die Maschine während der Garantiezeit legal erworben haben.
6. Damit Egholm eventuelle Garantieansprüche anerkennen kann, muss die Wartung gemäß den geltenden Anweisungen durchgeführt und dokumentiert werden.
7. Die Fa. Egholm behält sich das Recht vor, Verbesserungen oder konstruktive Änderungen an Maschinen vorzunehmen, ohne sich dazu zu verpflichten, schon ausgelieferte Maschinen ebenfalls entsprechend zu modifizieren.

### Folgendes ist in der Garantie nicht beinhaltet

- Verschleiß, Bedienungsfehler, Unfälle, fahrlässiger Umgang mit der Maschine, eigenmächtige konstruktive Änderungen, Verwendung nicht originaler Ersatzteile und Anbaugeräte, die nicht von der Fa. Egholm stammen.
- Maschinen mit unleserlicher Seriennummer.
- Schäden als Folge von Witterungseinflüssen, Wasser-, Brand- und Kriegsschäden, Unruhen, nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung und alle Umstände, die sich der Kontrolle durch die Fa. Egholm entziehen.

# Bestimmungen

## 4.2 Reklamationsbestimmungen

Alle Anfragen bezüglich Einsatz, Reparatur, Wartung oder Ersatzteilen sowie eventuelle Reklamationen richten Sie bitte direkt an den Vertriebspartner, von dem Sie das Gerät erworben haben.

Wir sind sicher, dass Ihnen das Gerät viele Jahre lang gute Dienste leisten wird.

Mit freundlichen Grüßen,  
Egholm A/S

## 4.3 Entsorgung

Wenn der Laubsauger nach vielen Jahren nicht mehr funktionstüchtig ist, muss er auf verantwortungsvolle Weise und in Übereinstimmung mit den nationalen Gesetzen und Vorschriften entsorgt werden.

1. Hydrauliköl zur Entsorgung bei der kommunalen Sammelstelle, Abfallbeseitigungseinrichtung oder Abfalldeponie abliefern.
2. Kunststoff- und Gummiteile abbauen und gemäß den geltenden Umweltbestimmungen entsorgen.
3. Danach kann das Gerät einem zugelassenen Altmetallhändler übergeben werden.



# Honest Work.

**Egholm A/S**  
Transportvej 27  
7620 Lemvig, Denmark  
T.: +45 97 81 12 05  
[www.egholm.de](http://www.egholm.de) - [info@egholm.de](mailto:info@egholm.de)